

Bei manchen Kleinorgeln muß der Spielwind durch wechselweises Treten von Trittbrettern erzeugt werden. Gewöhne dich daran, nicht im Takt zu treten, sondern zu fest, sonst pfeift das Überdruckventil. Versuche nicht, durch zu schwaches Treten leiser zu spielen. Das ist unnatürlich und läßt bei Orgel-

Registerzüge; d.h. Pfeifen- bzw. Zungenreihen gleicher Bauart, somit gleicher Klangfarbe. Außer einem Namen tragen die Registerzüge oft eine Beschriftung, z. B. 8'—4'—2'. Benutze zum Üben möglichst ein 8'-Register, das flötenartig klingt (Orgel: Gedackt, Rohrflöte — Harmonium: Flötenregister, das hell klingt (Orgel: Prinzipal, Gemshorn, Blockflöte), oder beim Harmonium mit einem 4'-Register. Die Registerzüge haben die Register geteilte Züge. Um auf der gesamten Klaviatur spielen zu können, muß man zwei Registerzüge verwenden. Man findet jedoch schnell am Klang heraus, welche zusammengehören (Melodia 8' + Diapason 8' — Harmonium: Flötenregister + Flötenregister). Drücke die Tasten schnell und kräftig nieder. Nur so wird ein sauberes Spiel erreicht.

Übe die Melodie immer nur kurze Abschnitte (2 Takte, 4 Takte)! Beginne erst mit dem nächsten Abschnitt, wenn der vorherige sauber gespielt ist.

Sieh beim Spielen nach

Die Noten — Schriftzeichen für

Die Linien zählt man von unten nach oben.

5 Linien bilden 4 Zwischenräume, die ebenfalls von unten nach oben



Wir kennen 12 verschiedene Töne. 7 sind den weißen Untertasten, 5 den schwarzen Obertasten zugeordnet. (Die 5 schwarzen Obertasten sind die 5 schwarzen Tasten. Die 7 weißen Untertasten sind die 7 weißen Tasten.)

Die 7 Töne der Untertasten nennt man auch Stammtöne. Ihre Namen sind dem Abc entnommen:

c d e f g a h

Nach oben bzw. unten wiederholen sich die Namen dieser Töne. Der 8. Ton hat wieder den Namen des 1. Tones. Diesen Abstand nennt man

© Verlag Friedrich Bismhoff GmbH

eigenes 5-Linien-System. Das obere gehört der rechten Hand, das untere der linken.

**Notenschlüssel** erschließen uns die Noten.



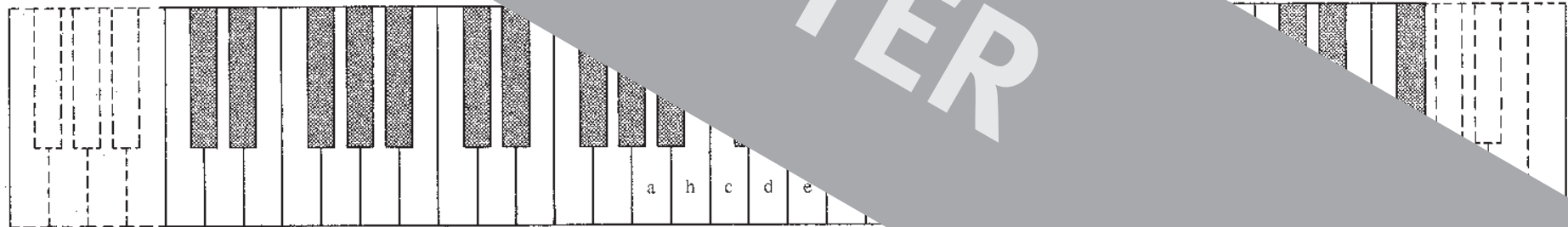
G-Schlüssel oder Violinschlüssel. In seinem Bauch (2. Linie) liegt die Note g (siehe Seite 16).  
Der Violinschlüssel gilt im allgemeinen für die rechte Hand.

F-Schlüssel oder Baßschlüssel. Zwischen beiden Punkten (4. Linie) liegt die Note f (siehe Seite 16).  
Baßschlüssel gilt im allgemeinen für die linke Hand.

ein Ton, der von beiden Händen gespielt wird. Rückt er an das obere System, wird er mit der rechten

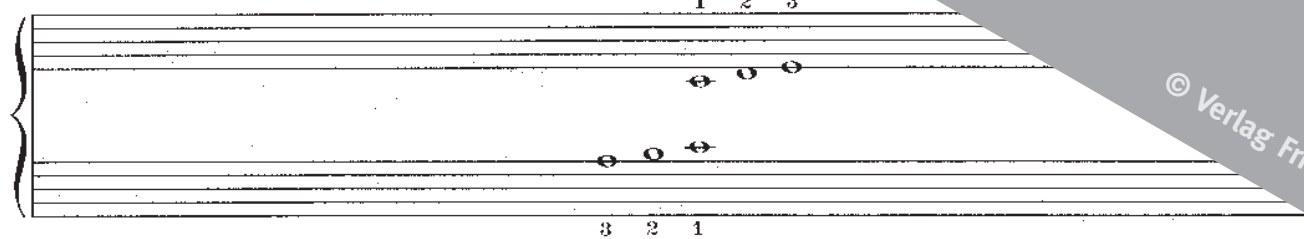


Er heißt „c“, liegt in der Nähe des Deckelschlosses



rechte Hand

linke Hand



lang!

1.  $\odot$ \* Gedeckt 8'+Oktave 2'  
\*\*

1 2

1 2

r.H.

l.H.

2 1 1

2 1

3.  $\odot$  Gedeckt 8'+Oktave 2'

r.H.

l.H.

1 2 3 2

1 2 3 2

3 1 1

3 1 1

Notenhals  
 Notenkopf  
 = Einschlagnote (Viertelnote)    = Zweischlagnote (Halbe  
 Jede hat einen Schlag, jede zwei Schläge, sie ist doppelt so lang wie ; jede hat vier Schläge.

**Takt**

Die Noten eines Stückes teilt man in gleiche Abschnitte ein, die man Takte nennt. Die begrenzenden Striche heißen Taktstriche. Ein Taktstrich zeigt den Anfang und den Schluss eines Taktes an. Ein Taktstrich mit einem kleinen Kreis daneben zeigt den Taktbruch an. Die untere Zahl sagt uns, welcher Notenwert gezählt wird, die obere nennt uns die Anzahl dieser Notenwerte. Ein 2/4 Takt hat z.B. 2 Viertelnoten (Einschlagnoten) oder deren Wert in jedem Takt, die nächste 4 Viertelnoten und die übernächste 2 Viertelnoten.

\* Siche Zeichenerklärungen auf Seite 112.  
 \*\* Die Registerangaben entsprechen der Registrierung der Schallplatteneinspielungen.

jeweils die 1 betont! Zähle beim  $\frac{3}{4}$ -Takt jeweils die 1 betont! Zähle beim  $\frac{4}{4}$ -Takt jeweils die 1 stark betont und die 3 schwach betont!

(Orgelbank o.ä.) und zähle laut dazu!

1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

Zähle: 1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3

Zähle laut und gleichmäßig! Spiele nach...  
Sich auf die Noten, nicht auf die Finger!

5. © Gedeckt 8' + Oktave 2'

r.H. 1 2 3 2 1 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 3

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 2 3 4

l.H. 1 2 3 2 1 2 1

r.H. 2 1 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

l.H. 1 3 2 1 1 3 1 3 1 3 1 3

Pause (halbe Pause) liegt auf der Linie. Zwei Schläge werden gezählt, ohne zu spielen.

... werden gleichzeitig gespielt.

A musical staff with a treble clef, 2/4 time signature, and a key signature of one flat. The notation consists of a sequence of notes and rests. Above the staff, the numbers 1, 2, 3 are written above the first three measures, and 1, 1 above the last two measures. Below the staff, there are rhythmic markings: '1 2' under the first two notes of the first measure, '1 2' under the first two notes of the second measure, and '1 2' under the first two notes of the third measure. There are also markings like '(S)' and '(S)' under some notes.

... beginnt, ohne daß sie neu angeschlagen wird.

Musical notation for piano, showing the right hand (r.H.) and left hand (l.H.) staves. The right hand is in treble clef, 2/4 time, with a key signature of one flat. The left hand is in bass clef, 2/4 time, with a key signature of one flat. The right hand starts with a 'Zähle: 1 2' marking. The left hand has a '1 2 3 2' marking. The exercise concludes with a 'Haltebogen' (sustained bow) over the final notes. The number '7.' is written above the first measure.

MUSTER

A diagram of a piano keyboard showing the keys from f to g. The keys are labeled with lowercase letters: f, g, a, h, c, d, e, f, g. The keys are shaded to indicate fingerings or specific notes.

Musical notation for piano, showing the right hand (r.H.) and left hand (l.H.) staves. The right hand is in treble clef, and the left hand is in bass clef. The notation shows a sequence of notes. Above the right hand staff, the numbers 1, 4, 5 are written. Below the left hand staff, the numbers 5, 4, 1 are written.


© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

se (ganze Pause) **hängt** an der Linie. Vier Schläge werden gezählt, ohne zu spielen.

deshalb jede sich wiederholende Note sorgfältig neu anschlagen.

9. Wunsch

gut abheben!

 Einschlagpause (Viertelpause). Ein Schlag wird gezählt, ohne zu spielen.

10.  $\odot$  Gedeckt 8' + Oktave 2'

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

• Dreischlagnote (Dreiviertelnote — punktierte halbe Note). Ein Punkt hinter einer Note verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



Wiederholung



Was zwischen diesen Zeichen

MUSTER

12. Herz und Herz vereint ☉ Gedeckt 8' + O.

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

es wieder ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

Musical notation for exercise 14, featuring a treble and bass staff with fingerings 4, 2, 3, 5, 4 above and 3, 2, 1, 5, 4 below.

Sie fehlen im letzten Takt.

14.

Musical notation for exercise 14, featuring a treble and bass staff with a large 'MUSTER' watermark overlaid.

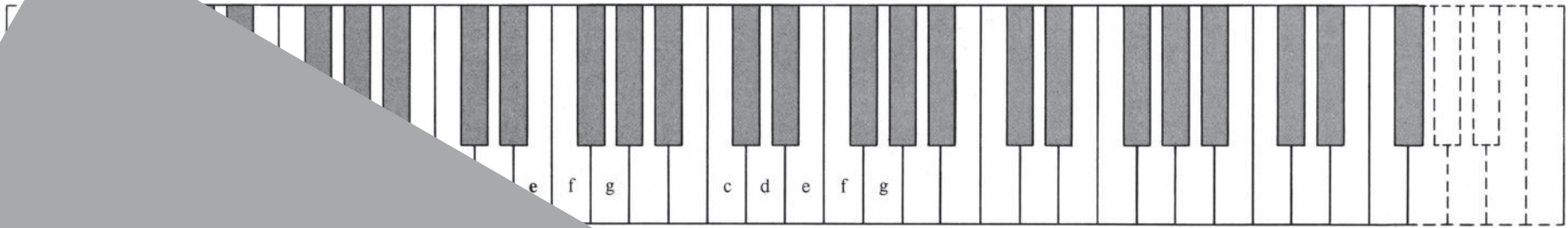
15. ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

Musical notation for exercise 15, featuring a treble and bass staff with fingerings 3, 1 above and 1, 3, 2, 4, 1 below.

16. Nun ruhen alle Wälder ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

Musical notation for exercise 16, featuring a treble and bass staff with fingerings 3, 1, 2, 3, 5, 4, 5, 2, 1, 3, 1 above and 'Zähle: 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3' below.





1

1. H.

Die linke Hand bekommt eine andere

17.

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 - - -

1. H.

18. Ist ein Mann in' Brunn' gefallen

gut abheben!

(Kanon)

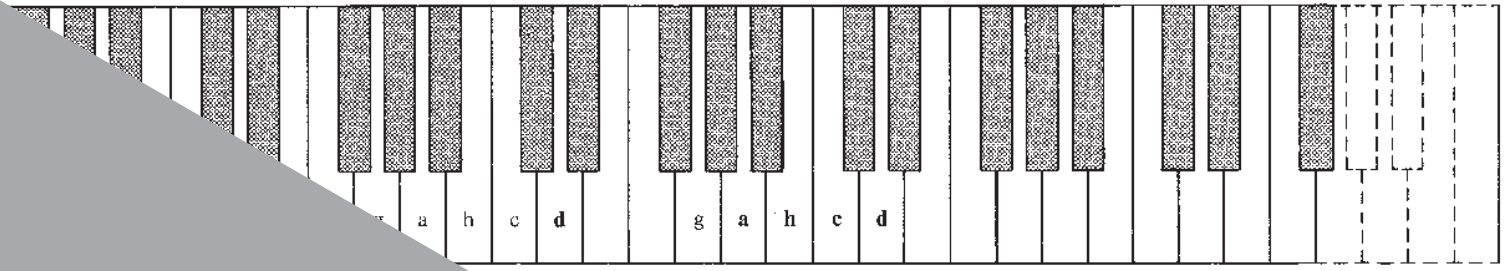
sondern auch eine **Ganztaktpause**. Sie gilt z.B. im  $\frac{3}{4}$ -Takt 3 Viertelschläge.

**Staccato**

Ein Punkt **über** oder **unter** einer Note verkürzt diese. Schläge die Taste nur kurz an.

21. Kuckuck © Gedeckt 8'+ Oktave 2'

G-Lage



22. Summ, Bienchen ☉ Gedeckt 8'+

23.

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

noten. Zwei Noten kommen auf einen Schlag.

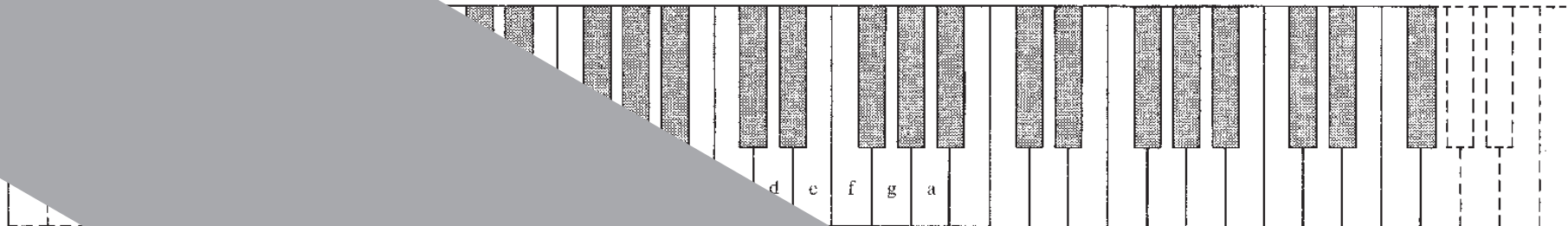
Zähle: 1 2 3 4

Zähle: 1 und 2 und 3 und 4 und

25.

MUSTER

D-Lage

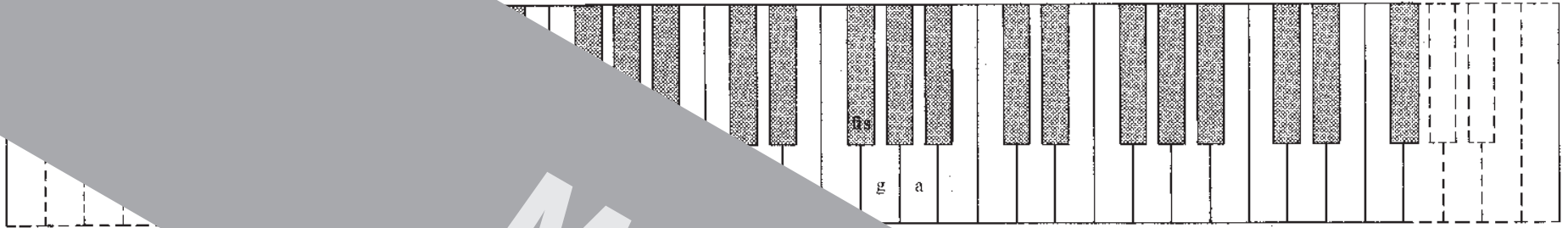


MUSTER

26. © Gedeckt 8'+Oktave 2'

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

...note erhöht diese um einen Halbtonschritt. Es wird die nächsthöhere Taste (nach rechts) angeschlagen. — Der Abstand von Taste zu Taste  
...Die Taste bekommt ihren Namen (fis) nach der Ausgangstaste (f) durch Anhängen der Silbe „is“.



27. © Gedeckt 8' + Oktave 2'



(Schluß)  
Fine

2'

*Da Capo al Fine*

(Von Anfang bis Schluß) ohne Pause wird  
sofort von vorn gespielt bis *Fine* (Schluß).

⌒ = Fermate (siehe Zeichenerklärung Seite 106)



29. © Gedeckt 8' + Oktave 2'

MUSTER

2 5 4

4 3



5

31. © Gedeckt 8' + Oktave 2'

1 2 3 5 4 2

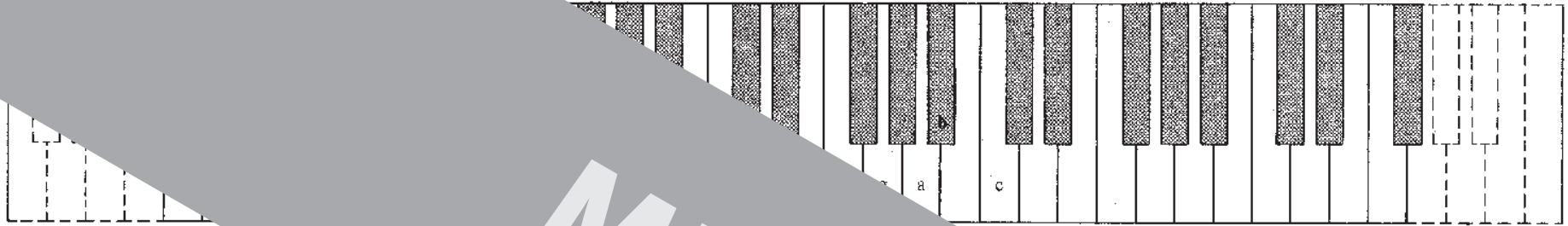
5 4 3 4 5 3 1 4

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH



# F-Lage

...einen Halbtonschritt. Es wird die nächstniedrigere Taste (nach links) angeschlagen. Die Taste erhält hier den Namen b.



## 32. Bald gras' ich am Neckar ☉ Gedeckt 8'+Oktave 2'

(Auftakt 1)

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

ht der Mai ☉ Gedeckt 8'+ Oktave 2'

Musical notation for the first system, featuring a treble and bass staff. Fingerings 4, 2, and 1 are indicated above the notes.

Musical notation for the second system, featuring a grand staff with treble and bass staves.

Diagram of a piano keyboard with keys labeled a, h, c, d, e.

Musical notation for the third system, featuring a grand staff with treble and bass staves.

MUSTER

Musical notation for a piano exercise, showing a sequence of notes in the right hand and chords in the left hand. The right hand starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a quarter rest, and finally quarter notes D5, E5, F5, and G5. The left hand plays chords: G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, and G2-B2. Fingering numbers 4 and 3 are indicated below the notes.

A-Lage verändert

Diagram of a piano keyboard showing the A octave (A1 to A8) with the A key highlighted in grey.

Musical notation for a piano exercise, showing a sequence of notes in the right hand and chords in the left hand. The right hand starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a quarter rest, and finally quarter notes D5, E5, F5, and G5. The left hand plays chords: G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, G2-B2, and G2-B2. Fingering number 5 is indicated below the notes.

ave 2'

1

5

3

3

5

4

4

F G A H c d e f g a b c d e

3

5

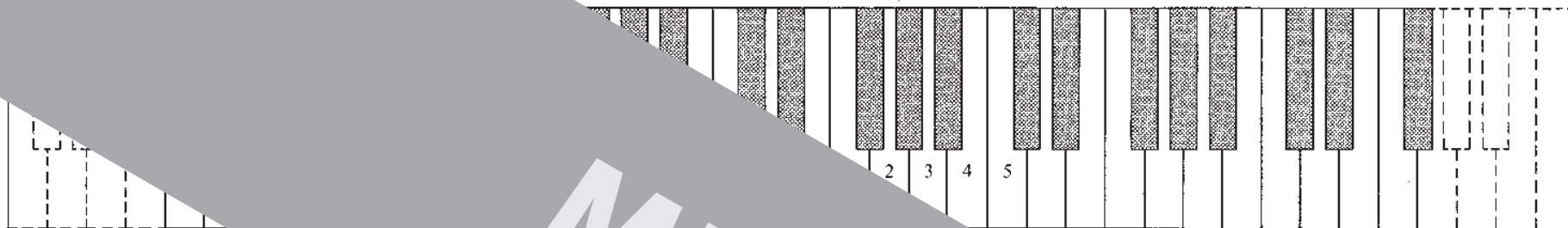
4

MUSTER

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

Finger her, so daß er die nächste Taste anschlägt. Die Hand verschiebt sich und nimmt eine neue Lage ein.

die Hand nimmt eine andere Lage ein.



MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

2 3 4 5    4 3 2 1    3 2 1

r. H.    1 2 3 1    2 3 4 5    4 3 2 1    3 2 1

39.

1. H.    1 2 3 2 1 2 1    \*\*    1 3

- \* Der 2. Finger setzt über den 1. Finger hinweg, der 1. bleibt dabei über
- \*\* Der 4. Finger setzt über den 1. Finger hinweg; die Hand nimmt eine neue

Ein # oder b am Anfang einer Reihe gilt für die ganze Reihe.  
 Das Vorzeichen gilt für alle Noten gleichen Namens.

Beispiel: 
 obwohl kein # im 1. Zwischenraum steht

obwohl kein b unter bzw. über der Himmelslinie steht

ereint © Gedruckt 8' + Oktave 2'

Musical notation for a single staff exercise. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The exercise consists of several measures of music with various note values and rests. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 above the notes. The exercise is divided into two sections by a double bar line.

Musical notation for a two-staff exercise. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The exercise consists of several measures of music with various note values and rests. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 above the notes. The exercise is divided into two sections by a double bar line.

Musical notation for a two-staff exercise. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The exercise consists of several measures of music with various note values and rests. Fingerings are indicated by numbers 1 through 3 above the notes. The exercise is divided into two sections by a double bar line.

### 42. Spreizübungen 1. und 2. Finger

Musical notation for a two-staff exercise titled "42. Spreizübungen". The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The exercise consists of several measures of music with various note values and rests. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 above the notes. The exercise is divided into two sections by a double bar line.

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

45. Kommt ein Vogel geflogen

\* Zäsur (Einschnitt) – die vorhergehende Note wird gekürzt, so daß eine kleine Pause im Stück vorkommende Notenwert.

Punktierter Viertel (Dreiachtel)

Zähle: 1 u. 2 u.

46. Die güldene Sonne ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH



(en) hebt ein # oder b auf. Es gilt einen Takt lang.

den Wert einer Achtelnote.

greifen des 1. und 2. Fingers zwei Lagen. Während der Viertelpause in Takt 4 versetzen wir beide Hände und erhalten wieder

Im  $\frac{6}{8}$ -Takt sind Achtelnoten

### 48. Anrücken

r. H.

auch: 2 3 4 2 3 4 2 2 2  
auch: 3 4 5 3 4 5 3 3 3  
auch: 1 3 4 1 3 4 1 3 1  
auch: 2 4 5 2 4 5 2 4 2

### 49.

l. H.

auch: 4 3 2 4 3 2 4 4 4  
auch: 3 2 1 3 2 1 3 3 3  
auch: 5 4 2 5 4 2 5 2 5  
auch: 4 3 1 4 3 1 4 1 4

### 50.

r. H.

auch: 2 3 4 2 3 4 2 2 2  
auch: 3 4 5 3 4 5 3 3 3  
auch: 1 3 4 1 3 4 1 3 1  
auch: 2 4 5 2 4 5 2 4 2

l. H.

auch: 4 3 2 4 3 2 4 4 4  
auch: 3 2 1 3 2 1 3 3 3  
auch: 5 4 2 5 4 2 5 2 5  
auch: 4 3 1 4 3 1 4 1 4

Linke Hand eine Oktave tiefer.

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

... ist vergangen ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

Musical score for a string instrument, showing two staves with notes and fingerings. The notation includes various note values and rests, with fingerings indicated by numbers 1-5 above the notes. The score is divided into measures by vertical bar lines.

... mübersicht

... um-C-Skala

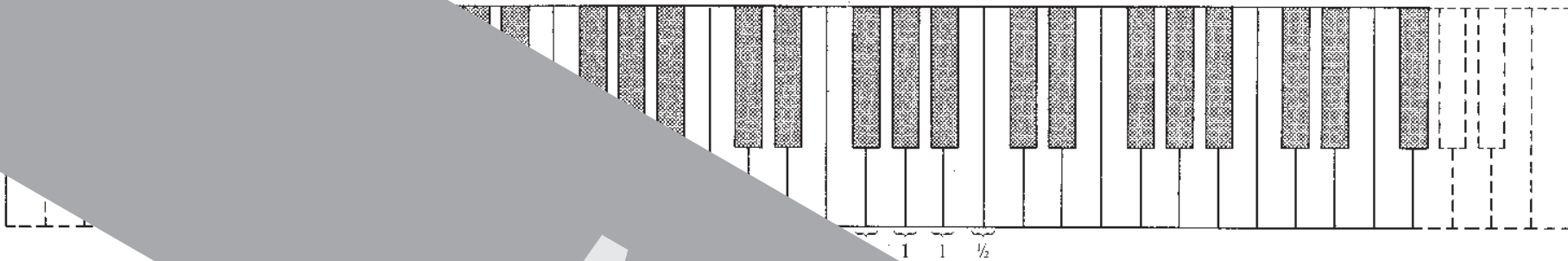
Diagram of a piano keyboard showing octaves and note names. The keyboard is divided into sections labeled 'Kontra Oktave', 'große Oktave', and 'kleine Oktave'. The notes are labeled with letters and degrees: F̄, Ḡ, Ā, H̄, C, D, E, F, G, A, H, c°, d°, e°. The diagram also shows the 'viergestr. Oktave' (four-octave) section.

Kontra Oktave | große Oktave | kleine Oktave | viergestr. Oktave

Musical score for a piano, showing two staves with notes and chords. The notation includes various note values and rests, with chords indicated by vertical lines. The score is divided into measures by vertical bar lines.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

... bestimmter Schrittfolge. Wir unterscheiden Ganztonschritte und Halbtonschritte. Alle Tasten der Klaviatur sind voneinander jeweils einen ...  
 ... ergibt sich folgendes Abstandsverhältnis:

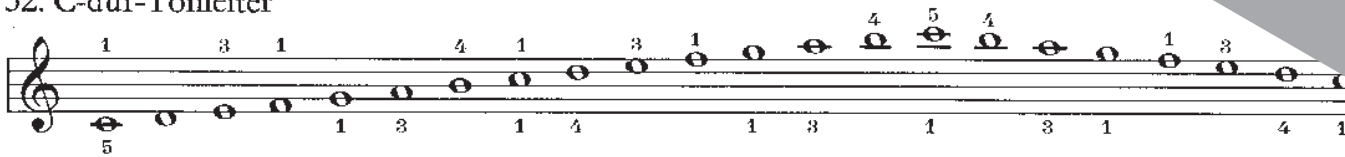


Für die C-dur-Tonleiter braucht man ... Tonart.



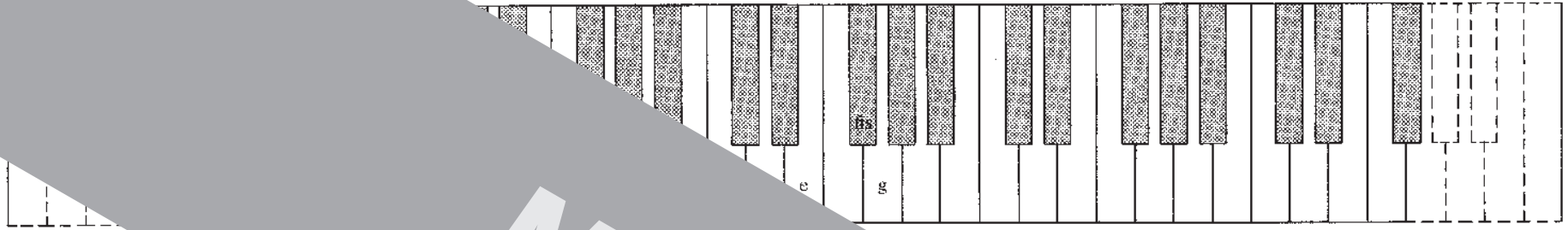
Daraus ersehen wir, daß die C-dur-Tonleiter von der 3. zur 4. Stufe und von der 7. zur 8. Stufe ...  
 voneinander. Dies ist ein Gesetz, das für alle Dur-Tonleitern gilt.

### 52. C-dur-Tonleiter



l. H. eine Oktave tiefer spielen! Der obere Fingersatz gilt für die rechte Hand, der untere für die linke.

...tasten. Du hörst, daß die 7. Stufe falsch klingt. Der Abstand von der 6. zur 7. Stufe beträgt einen Halbtonschritt und der von der 7. zur 8. Stufe  
...er umgekehrt sein! Wir versetzen (erhöhen) die 7. Stufe (f) um einen Halbtonschritt nach rechts (oben), erhalten fis, und die Tonschritte



### 53. G-dur-Tonleiter

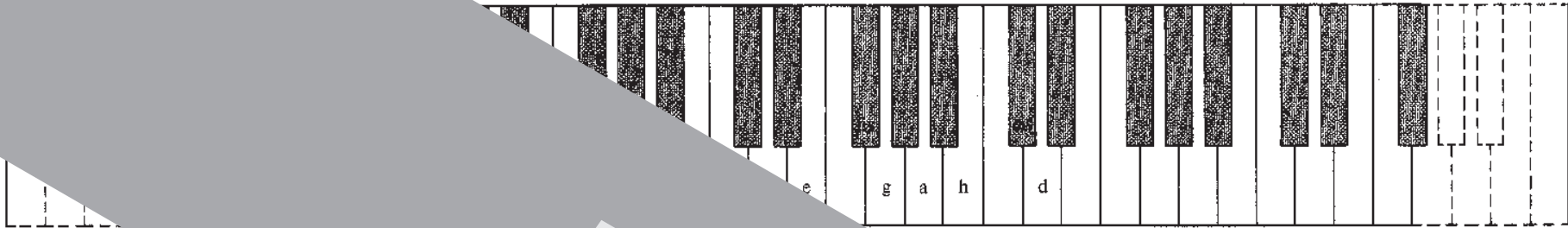


l. H. eine Oktave tiefer

### 54.



...en wir von G-dur nach D-dur. Das  $\sharp$  von G-dur bleibt bestehen; hinzu kommt ein neues  $\sharp$  auf der 7. Stufe: „cis“.

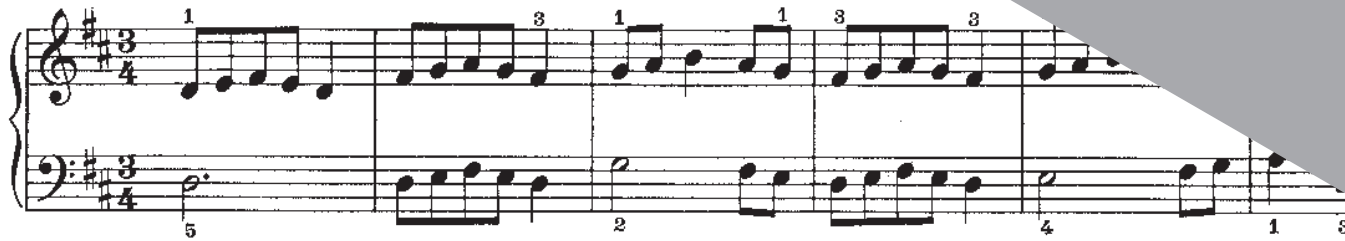


### 55. D-dur-Tonleiter



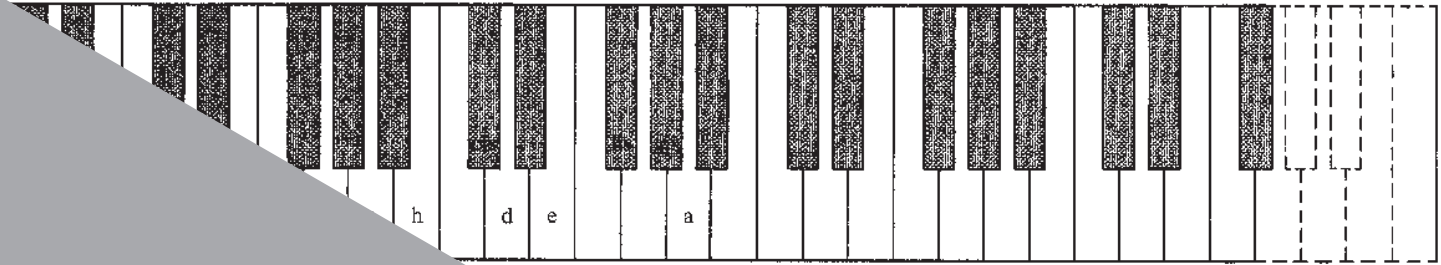
I. H. eine Oktave tiefer

### 56. $\odot$ Gedeckt 8' + Oktave 2'



© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

Das neue # steht wieder auf der 7. Stufe; hier: „gis“.

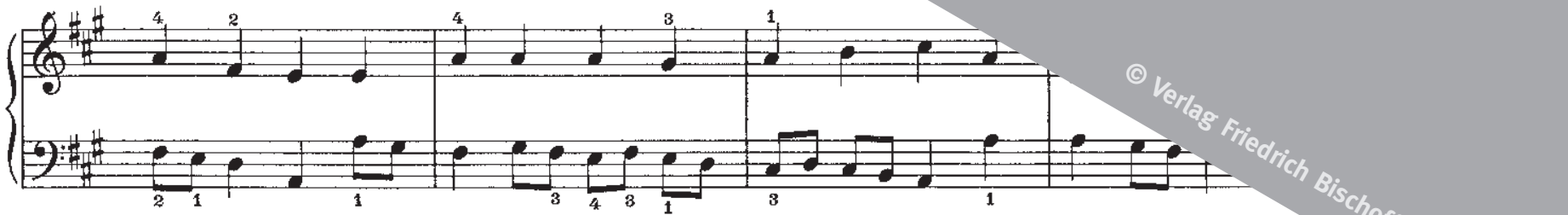
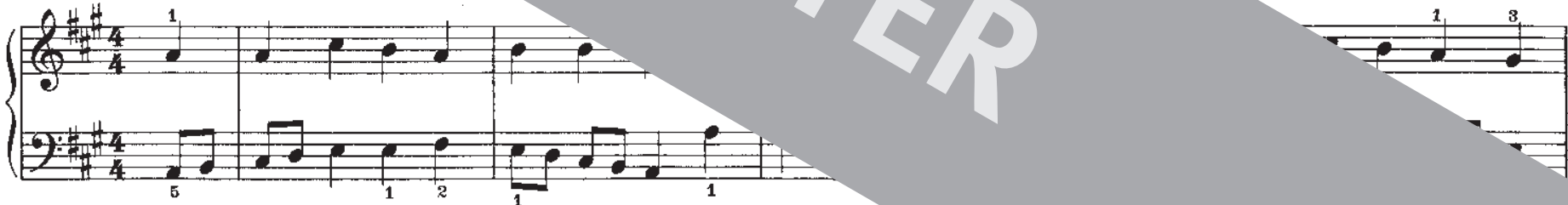


57. A



l. H. eine Oktave tiefer

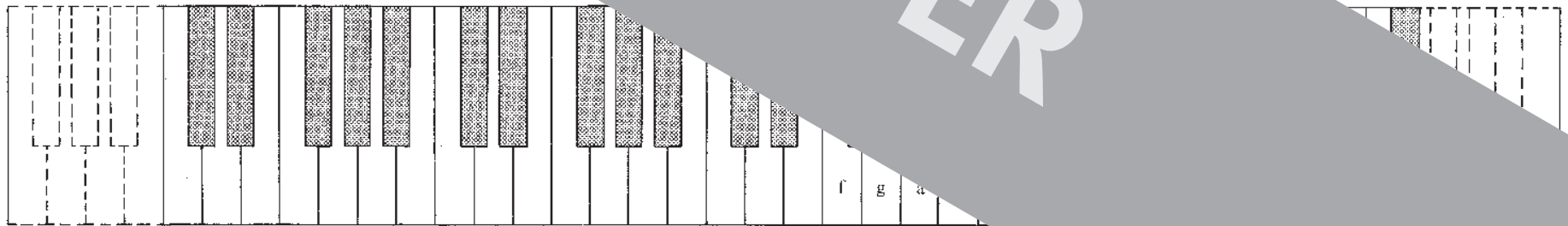
58. Es ist gewißlich an der Zeit  
(Auf Christi Himmelfahrt allein)



übigen Gedeckt 8' + Oktave 2'

### F-dur

Spiele von  $f'$ — $f''$  alle Untertasten. Du hörst diesmal, wenn wir die 4. Stufe versetzen (erniedrigen) wir die 4. Stufe um einen Halbtonschritt nach links (unten) und erhalten b



### 60. F-dur-Tonleiter

I. H. eine Oktave tiefer

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

4 1 4 2 1 1 4

1 5 4 5 2

Stufe: „es“.



MUSTER

62. B-dur-Tonleiter

2 1 3 1 4 1 1 3 1 2

3 1 4 1 3 1 4

I. H. eine Oktave tiefer

63. Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut  $\odot$ \* Gedeckt 8' + Oktave 2'

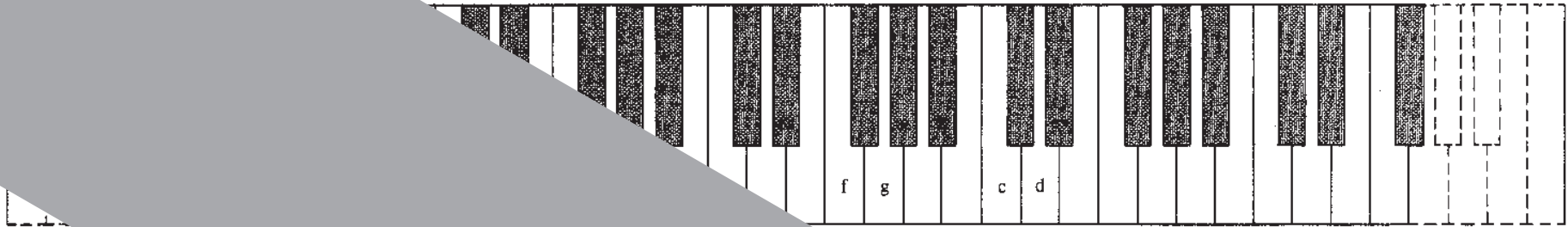
1 3 1 2 1 3 4 1 5 3

1 3 2 3 3 1 3 1 3 4 2

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH



...ne b steht wieder auf der 4. Stufe; hier: „as“.

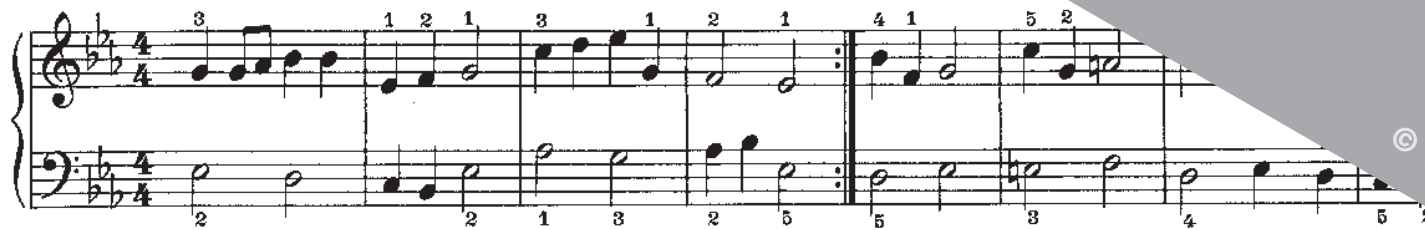


### 64. Es-dur Tonleiter

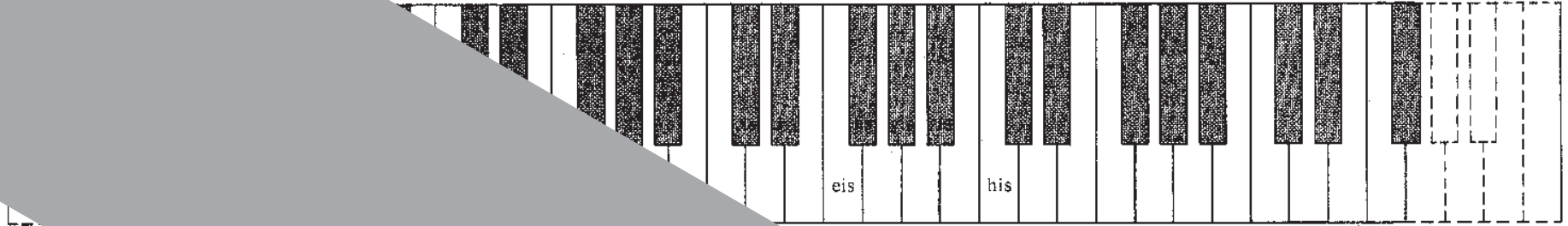


l. H. eine Oktave tiefer

### 65. Mache dich, mein Geist, bereit ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

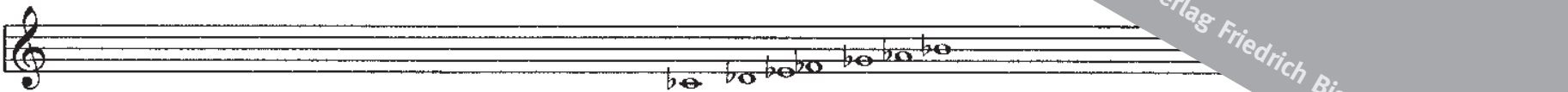
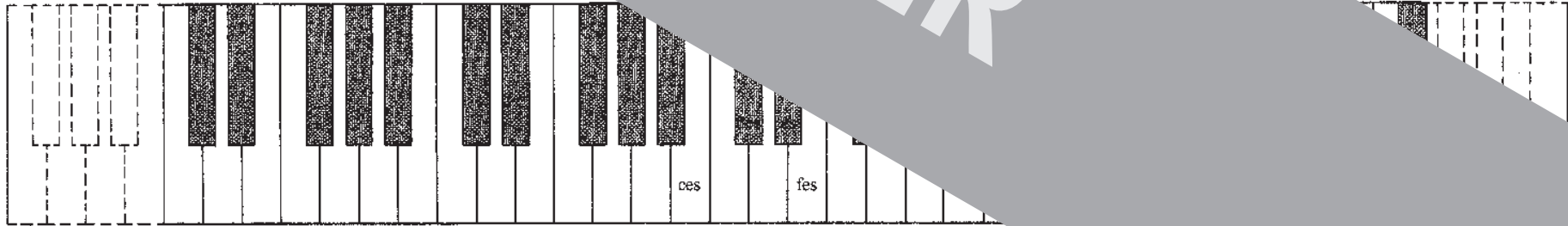


...hen. Es wird jeweils die nächste Taste nach rechts (oben) angeschlagen.



MUSTER

Vor jeder Note kann ein  $b$  stehen. Es wird jeweils die nächste Taste nach rechts (oben) angeschlagen.



...liche Noten sollen möglichst mit verschiedenen Fingern gespielt werden, weil ein Finger leicht ermüdet.

Gedeckt 8' + Oktave 2'

Musical notation for exercise 67, showing a sequence of notes with fingerings: 4, 3, 2, 2, 3, 4, 5, 3, 5, 2, 1.

67. Lob

Musical notation for exercise 67, showing a sequence of notes with fingerings: 5, 1, 2, 3, 2, 1, 4.

68. Vom Himmel hoch ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

Musical notation for exercise 68, showing a sequence of notes with fingerings: 5, 4, 5, 1, 3, 5.

Doppelgriffe

Übereinanderliegende Noten werden gleichzeitig gespielt. In den folgenden 3 Liedern spielt die linke Hand

69. Kindlein mein ☉ Gedeckt 8'

Musical notation for exercise 69, showing a sequence of notes with fingerings: 3, 1, 2, 3, 1, 4, 3, 1, 2, 5, 5.

bedeuten © Gedeckt 8' + Quintade 4'

Musical score for the first system, featuring a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a harmonic accompaniment. The key signature has one flat, and the time signature is common time. The piece is marked 'Gedeckt 8' + Quintade 4''.

Musical score for the second system, continuing the piece from the first system. It shows the continuation of the melodic and harmonic lines.

### Doppelgriffübungen

Spiele erst jede Hand allein, dann beide Hände zusammen.

72. 1. Finger bleibt liegen

Musical score for exercise 72, '1. Finger bleibt liegen'. It consists of two staves, treble and bass clef, showing a sequence of chords and single notes. The first finger is held down throughout the exercise.

73. 5. Finger bleibt liegen

Musical score for exercise 73, '5. Finger bleibt liegen'. It consists of two staves, treble and bass clef, showing a sequence of chords and single notes. The fifth finger is held down throughout the exercise.

75. 4. Finger bleibt liegen

77.

**Intervalle** — Zwischenräume zwischen den Tönen  
Beim Intervallzählen wird der Ausgangston als 1 gezählt.

Prime	Sekunde	Terz	Quarte	Quinte	Sexte	Septime	Oktave
1	2	3	4	5	6	7	8

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

(Übe erst jede Hand allein, dann beide Hände zusammen!)

79.

First system of exercise 79, right hand only. It consists of two staves with a treble clef and a 3/4 time signature. The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written above the notes.

First system of exercise 79, left hand only. It consists of two staves with a bass clef and a 3/4 time signature. The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written below the notes.

Second system of exercise 79, right hand only. It consists of two staves with a treble clef and a 3/4 time signature. The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written above the notes.

Second system of exercise 79, left hand only. It consists of two staves with a bass clef and a 3/4 time signature. The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written below the notes.

Third system of exercise 79, right hand only. It consists of two staves with a treble clef and a 3/4 time signature. The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written above the notes.

Third system of exercise 79, left hand only. It consists of two staves with a bass clef and a 3/4 time signature. The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written below the notes.

81.

Exercise 81, consisting of two parts: a) and b). Part a) is for the right hand (r.H.) and part b) is for the left hand (l.H.). Both parts are written on a single staff with a treble clef for a) and a bass clef for b). The music features a sequence of chords and eighth notes. Fingering numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are written above or below the notes.

© Verlag Friedrich Bisschhoff GmbH

vorherige Finger wird erst hochgehoben, wenn der Ablösefinger auf der Taste liegt. Dieser Finger-

83.

Spiele diese Übung auch mit folgenden Fingersätzen: r.

l. H.

84.

a)

b)

c)

b)

c)

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

54 5 34 23 1 21 54 53 4 5 23 13 2 1

34 3 1 21 43 4 54 5 2 13 2 1

r. H. 43 21 4 2 34 12 34 12 34 12 3 1

r. H. 45 23 45 23 45 23 4 2

l. H. 3 5 23 45 23 45 32 54 3 5

l. H. 2 4 12 34 12 34 2 4 12 34

88. r. H. 4 1 54 21 54 21 54 21 2

l. H. 2 5 12 45 12 45 12 45 1 4 21 54 21 54

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH



Sechzehntelnoten, 4 Noten kommen auf einen Viertelschlag.

1 2 3 4  
1 u. 2 u. 3 u. 4 u.  
1 e u. e 2 e u. e 3 e u. e 4 e u. e

Zähle: 1 e u. e 2 e u. e 3 e u. e 4 e u. e 1 e u. e 2 e u. e . . .

5 1 3 3

90. ☉ Gedeckt 8' + Oktave 2'

Zähle: 1 e u. e 2 e u. e 3 e u. e 4 e u. e 1 e u. e 2 e u. e . . .

5 3 1 1 3 4 1 2 4 5 1 3 5 3 1 3

Noten  
Ganze

Halbe

Viertel

Achtel

Sechzehntel

Zweiunddreißigstel

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

Two systems of musical notation for a piece titled 'Nachthorn'. Each system consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The first system has fingerings: Treble (5, 3, 3, 2, 1, 3, 1, 4, 2, 3) and Bass (5, 1, 2, 4, 5, 1, 3, 1, 2, 1, 3, 1, 2). The second system has fingerings: Treble (1, 3, 1, 3, 2, 1, 2, 1) and Bass (1, 5, 4, 2, 3, 1, 3, 1, 5, 2, 5).

MUSTER

**Dreiklang**

Der Dreiklang besteht aus 3 Tönen im Terzabstand.

Setzt man den untersten Ton 1 Oktave höher, so entsteht die 1.

Umkehrung genannt oder abgekürzt:

Sextakkord.

A musical notation showing a triad in treble clef with three notes stacked vertically.

Auf die gleiche Art entsteht aus der 1. Umkehrung die 2. Umkehrung, die man auch

92.

Exercise 92, consisting of two systems of musical notation. The first system is labeled 'r. H.' (right hand) and 'l. H.' (left hand). The right hand part is in treble clef with a 6/8 time signature, and the left hand part is in bass clef with an 8/8 time signature. Fingerings are indicated above and below notes. The second system continues the exercise with similar notation and fingerings.

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

Gedeckt 8'

Aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

The image displays a musical score for a piece by Anna Magdalena Bach, titled "Gedeckt 8'". The score is presented in four systems, each consisting of a treble clef staff and a bass clef staff. The music is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The notation includes various note values, rests, and fingerings (numbers 1-5) above or below the notes. A large, diagonal watermark reading "MUSTER" is overlaid across the center of the page. The copyright notice "© Verlag Friedrich Biscoff GmbH" is located in the bottom right corner of the page.

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

The image shows a page of musical notation for Anna Magdalena Bach's Notebook for Anna Magdalena. The page is numbered 87 and is titled 'Aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach'. The score is written for two staves (treble and bass clef) and consists of four systems. The music is in G minor and 3/4 time. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

(Klang mit verdoppeltem Unterton)

Three staves of musical notation, likely for a string instrument. The first staff starts with a treble clef and a '1' below the first measure. The second staff starts with a bass clef and a '5' below the first measure. The third staff starts with a treble clef and a '1' below the first measure. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes.

Kadenzen in den bis...

96. C-dur  $\odot$  Gedeckt 8'+Ok.

$\odot$  Gedeckt 8'+Oktave 2'

Exercise 96: C-dur. Two systems of musical notation. The first system is labeled 'a)' and shows a treble clef with a '1' below the first measure and a bass clef with a '5' below the first measure. The second system shows a treble clef with a '5' below the first measure and a bass clef with a '5' below the first measure. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes.

97. Ich bete an die Macht der Liebe (Vorspiel)

Exercise 97: Ich bete an die Macht der Liebe (Vorspiel). Musical notation in 3/4 time, showing a treble clef and a bass clef. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. A star symbol is present above the fourth measure of the treble staff.

\* Die Striche bedeuten, daß die vorher niedergedrückten Finger liegen bleiben.

b) Musical notation for exercise b) in D major, common time. It consists of two staves. The upper staff contains chords with fingerings: 5, 5 2 1, 5 2 1, 3 2 1, 4 2 1, 5 2 1, 4 2 1, 3 2 1, 4 2 1, 5 3 1. The lower staff contains single notes with fingerings: 1, 3, 4, 2, 5.

c) Musical notation for exercise c) in D major, common time. It consists of two staves. The upper staff contains chords with fingerings: 4 2 1, 5 3 1, 4 2 1, 4 2 1, 5 2 3, 4 2 1, 5 2 3, 4 2 1. The lower staff contains single notes with fingerings: 1, 3, 1, 3, 2, 5.

Musical notation for exercise b) in D major, common time. It consists of two staves. The upper staff contains chords with fingerings: 3 2 1, 4 2 1, 5 2 1, 4 2 1, 3 2 1, 4 2 1, 5 3 1. The lower staff contains single notes with fingerings: 2, 5.

100. D-dur

a) Musical notation for exercise a) in D major, common time. It consists of two staves. The upper staff contains notes with fingerings: 5 2 5, 4 1, 5 1, 4 1, 5 1, 2. The lower staff contains notes with fingerings: 1 3, 1 5, 2 4, 1 5, 2 5, 1, 2 3.

1) -2 Der stumme Fingerwechsel geschieht erst an der Stelle, wo die zweite Zahl steht.

c) Musical notation for exercise c) in D major, common time. It consists of two staves. The upper staff contains notes with fingerings: 4 1, 5 1, 4 5, 4 2, 5 1 2, 4 1, 5 1, 3 1. The lower staff contains notes with fingerings: 2 3, 1 5, 2 1, 2 4, 1 5, 2 4, 1 5, 1 5, 4 5, 2 4, 1 3, 2 1, 1 5.

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

101. Wenn ich ihn nur habe (Vorspiel)

Musical score for 'Wenn ich ihn nur habe (Vorspiel)'. The score is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of eighth and quarter notes. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The bass line consists of quarter and eighth notes. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

102. A

a)

Musical score for '102. A'. The score is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piece is marked 'a)'. The melody in the treble clef features eighth and quarter notes with various fingerings (1-5) and slurs. The bass line consists of quarter notes with fingerings (1-5). A large diagonal watermark 'MUSTER' is overlaid across the score.

103. Liebster Jesu, wir sind hier (Vorspiel)

Musical score for 'Liebster Jesu, wir sind hier (Vorspiel)'. The score is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The melody in the treble clef features quarter and eighth notes with fingerings (1-5) and slurs. The bass line consists of quarter notes with fingerings (1-5). A large diagonal watermark 'MUSTER' is overlaid across the score.



104. F-dur

4 2 1    5 2 3 1    4 2 1    5 2 3 1    4 2    5 3 1    4 2    5 2 1

┌ Die rechte Hand übernimmt.

└ Die linke Hand übernimmt.

1 3 2    c) 5 2    4 5 1 2    4 1    5 2    4 1    5 2    3 1

1 5    2 5    1 4    1 3

105. O, daß ich tausend Zungen hätte

5 2 1    4 2 1    5 2 1    5 3 1    4 2 1    5 2 1    4 2 1    5 2 1    5 3 1    4 2 1    5 3 1    4 2 1

3    3    2    1    3    2    5    4    2    1    3

106. B-dur

a) 5 2 1    4 2 1    5 2 1    5 3 1    4 2 1    5 2 1    4 2 1    5 2 1    5 3 1    4 2 1    5 3 1    4 2 1

3    3    2    1    3    2    5    4    2    1    3

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

Musical score for exercise 106, consisting of two staves. The right hand part features chords and intervals with fingerings such as 4 2, 3 5 1, 4 2, 3 1, 4 2 1, 5 2 1, 5 3 1, 3 1, 4 1, 5, 5 3 1, 4 5 1, 4 5 1, 4 2 1, and 5 2 1. The left hand part features chords and intervals with fingerings such as 5, 2, 4, 1 2, 1 4, 5, 4, 3, 1, and 2.

107.

Musical score for exercise 107, consisting of two staves. The right hand part features chords and intervals with fingerings such as 2, 4 1, 5 4 2 1, 5 2 1, 4 2, 5 1, 3, 5 2 1, 1, 1, 4, and 3 2. The left hand part features chords and intervals with fingerings such as 1, 5, 4, and 1.

108. Es-dur

Musical score for exercise 108, consisting of two staves. The right hand part features chords and intervals with fingerings such as 4 2, 5 2 1, 4 2, 3 4 1 2, 4 1, 5 3 1, 2, 1, 2, and 2. The left hand part features chords and intervals with fingerings such as 1 2, 5, 1 2, 1 5, 1 4, 1 5, 5, 5, 1 2, 1 3, and 2.

MUSTER

9. So nimm denn meine Hände (Vorspiel)

Musical score for 'So nimm denn meine Hände (Vorspiel)'. The score is written for two staves (treble and bass clef) in 4/4 time. It features a series of chords and melodic lines with various fingerings indicated by numbers 1-5. The piece is a prelude, likely for a lute or guitar.

110. Praeludium  
Allegro

Joh. Seb. Bach

Musical score for '110. Praeludium Allegro' by Johann Sebastian Bach. The score is written for two staves (treble and bass clef) in C major, 4/4 time. It features a series of chords and melodic lines with various fingerings indicated by numbers 1-5. The piece is a prelude, likely for a lute or guitar.

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

Handwritten musical score for two staves, featuring various rhythmic patterns and fingerings (e.g., 5, 4, 2, 1, 2, 3, 4, 5). Includes labels "r.H." and "l.H.".

MUSTER

**Synkope**

Die Betonung wird auf eine sonst unbetonte Taktzeit verlagert (z. B. 2 und 4 im  $\frac{4}{4}$ -Takt). ... wird.

**112. Beispiel** ☉ Rohrflöte 8' + Nachthorn 4'

Musical notation for Example 112, showing a sequence of notes with rhythmic markings (1, 2, 3, 4) above them, indicating a 4/4 time signature.

Musical notation showing a specific rhythmic pattern with notes and stems.

\* = Synkopen

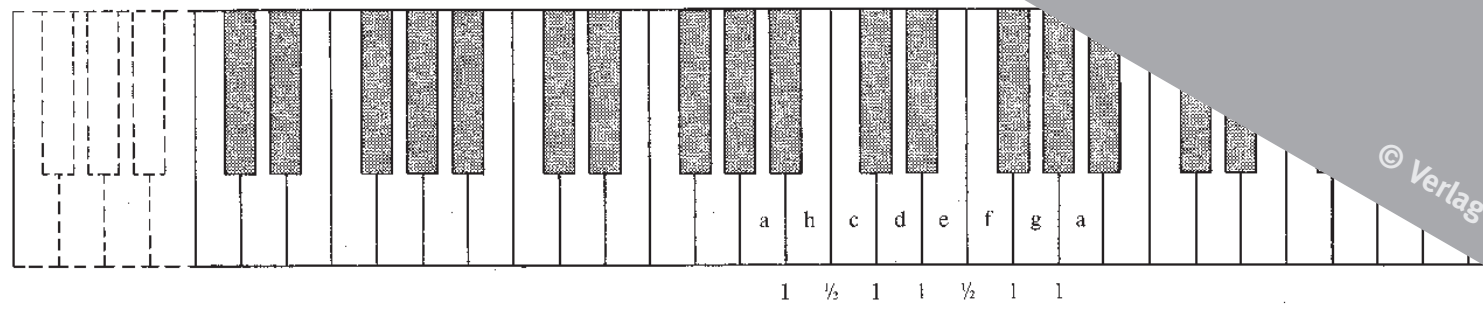
© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

entsprungen © Rohrflöte 8' + Nachthorn 4'

\* Daumen auf d' nach vorn schieben, dabei an der Spitze des Daumens die Taste cis' niederdrückt, bis Ende die Taste d' noch niederdrückt. Wenn

**Die Moll-Tonleiter**

Die Moll-Tonleiter hat ein anderes Tonschrittverhältnis als die Dur-Tonleiter. Sp... (entsteht aus dem Mittelalter).



© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

leiter

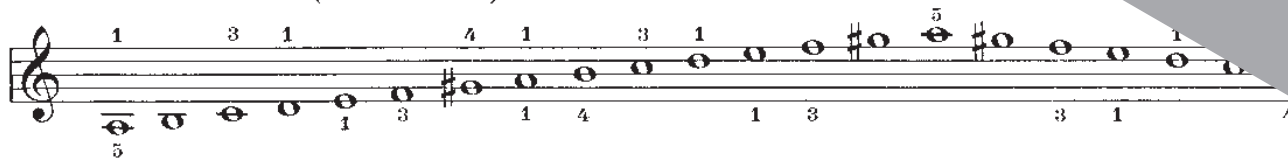


ist die Tonart a-moll auch die Parallel-Tonart zu C-dur. Obwohl a-moll kein Vorzeichen hat, finden die harmonische und die melodische.

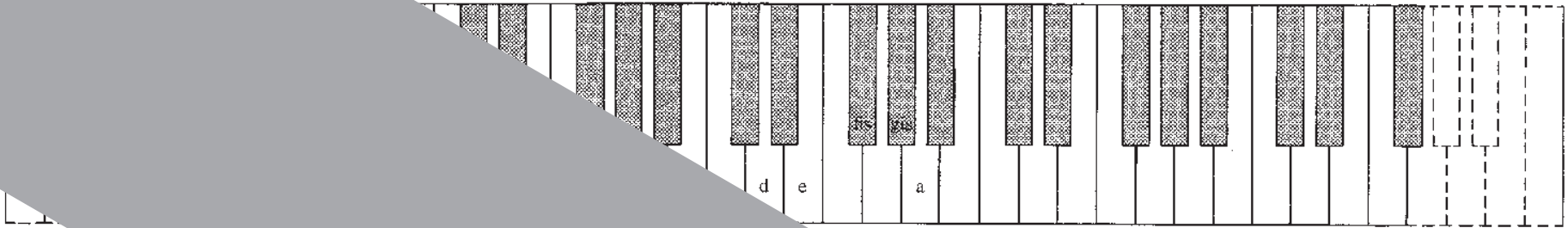
Die harmonische (Bildung) gebraucht. Die 7. Stufe wird erhöht, dadurch entsteht von der 6. zur 7. Stufe ein  $1\frac{1}{2}$ -Tonschritt.



### 115. a-moll-Tonleiter (harmonisch)



...tonleiter wird zur Melodiebildung gebraucht. Der  $1\frac{1}{2}$ -Tonschritt ist schwer sangbar, darum wird auch die 6. Stufe erhöht. Abwärts sind beide Er-  
 ...melöst. Die melodische Moll-Tonleiter entspricht beim Abwärtsgang der äolischen Tonleiter.

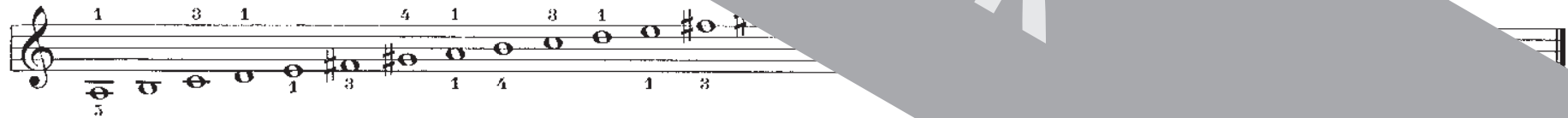


melodische a-

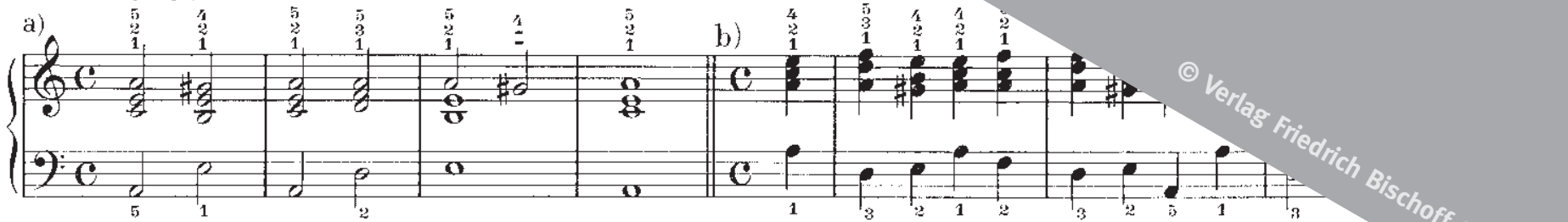


MUSTER

116. a-moll-Tonleiter (melodisch)



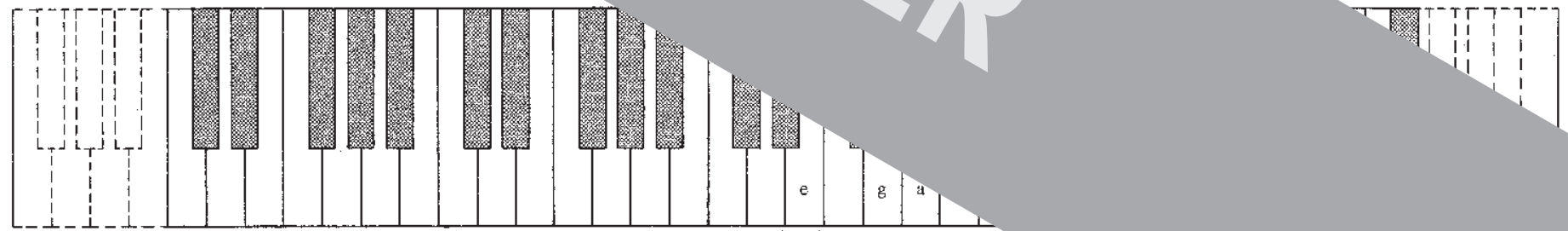
117. Kadenz



© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

die melodischen. Die harmonischen kannst du ohne weiteres nach dem in der harmonischen a-moll-

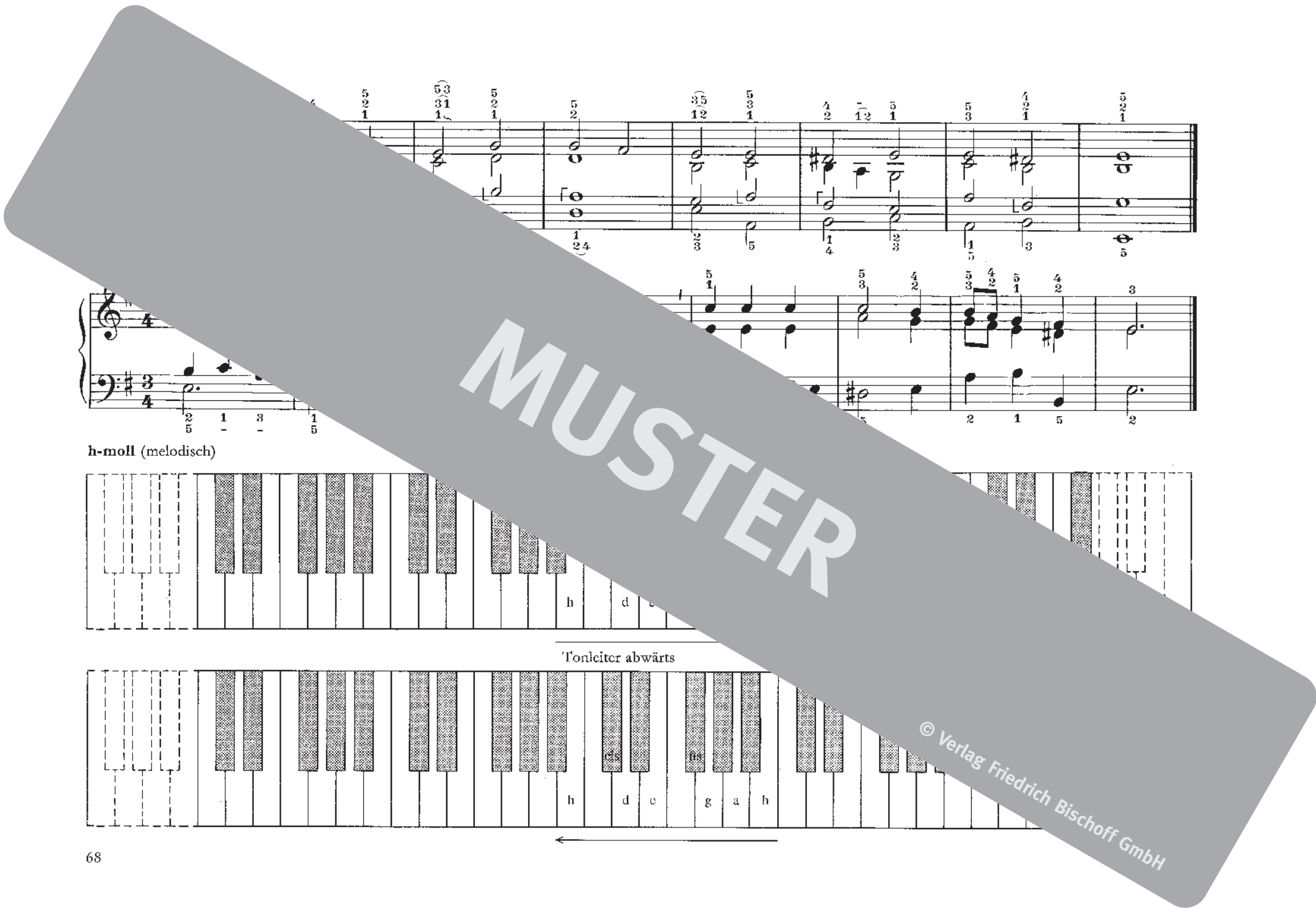
Tonleiter aufwärts



118. e-moll-Tonleiter (melodisch)

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH





**h-moll (melodisch)**

Tonleiter abwärts



...leiter (melodisch)

A musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The staff contains a sequence of notes with fingerings indicated by numbers 1-5 above the notes. The notes are: G4 (4), A4 (1), B4 (3), C5 (1), D5 (5), E5 (4), F#5 (3), G5 (1), A5 (4), B5 (1), C6 (3), D6 (4), E6 (1), F#6 (3), G6 (1), A6 (4), B6 (1), C7 (3).

A musical staff in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The staff contains a sequence of notes with fingerings indicated by numbers 1-5 below the notes. The notes are: G3 (5), F#3 (2), E3 (1), D3 (3), C3 (4), B2 (1), A2 (3), G2 (5), F#2 (2), E2 (4), D2 (2), C2 (1), B1 (5), A1 (4), G1 (1), F#1 (3), E1 (4), D1 (1), C1 (5).

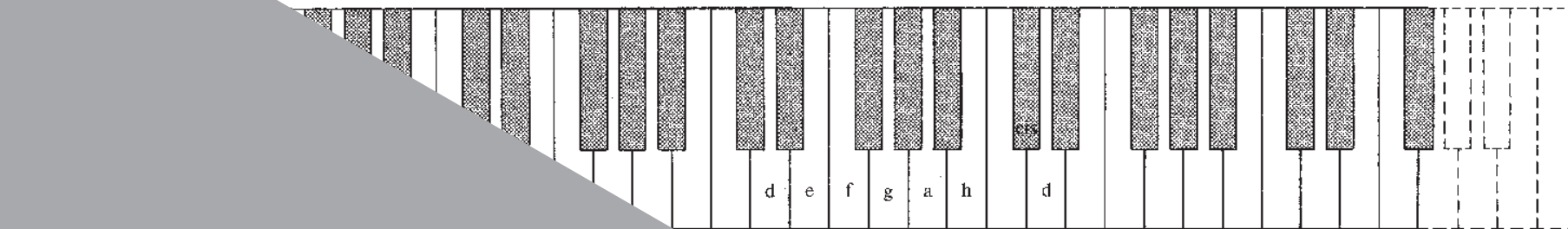
A musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The staff contains a sequence of notes with fingerings indicated by numbers 1-5 above the notes. The notes are: G4 (3), A4 (1), B4 (5), C5 (3), D5 (4), E5 (2), F#5 (5), G5 (1), A5 (2), B5 (5), C6 (3), D6 (4), E6 (5), F#6 (4), G6 (1), A6 (2), B6 (5), C7 (1).

A musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The staff contains a sequence of notes with fingerings indicated by numbers 1-5 above the notes. The notes are: G4 (5), A4 (2), B4 (1), C5 (5), D5 (2), E5 (1), F#5 (5), G5 (2), A5 (1), B5 (5), C6 (2), D6 (4), E6 (1), F#6 (4), G6 (1), A6 (2), B6 (1), C7 (5).

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

Tonleiter aufwärts



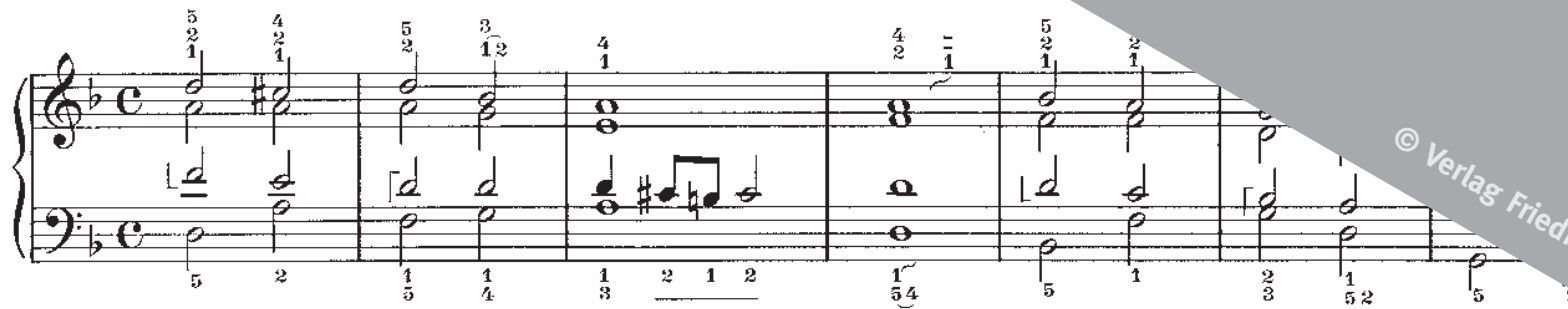
Tonleiter abwärts



122. d-moll-Tonleiter (melodisch)

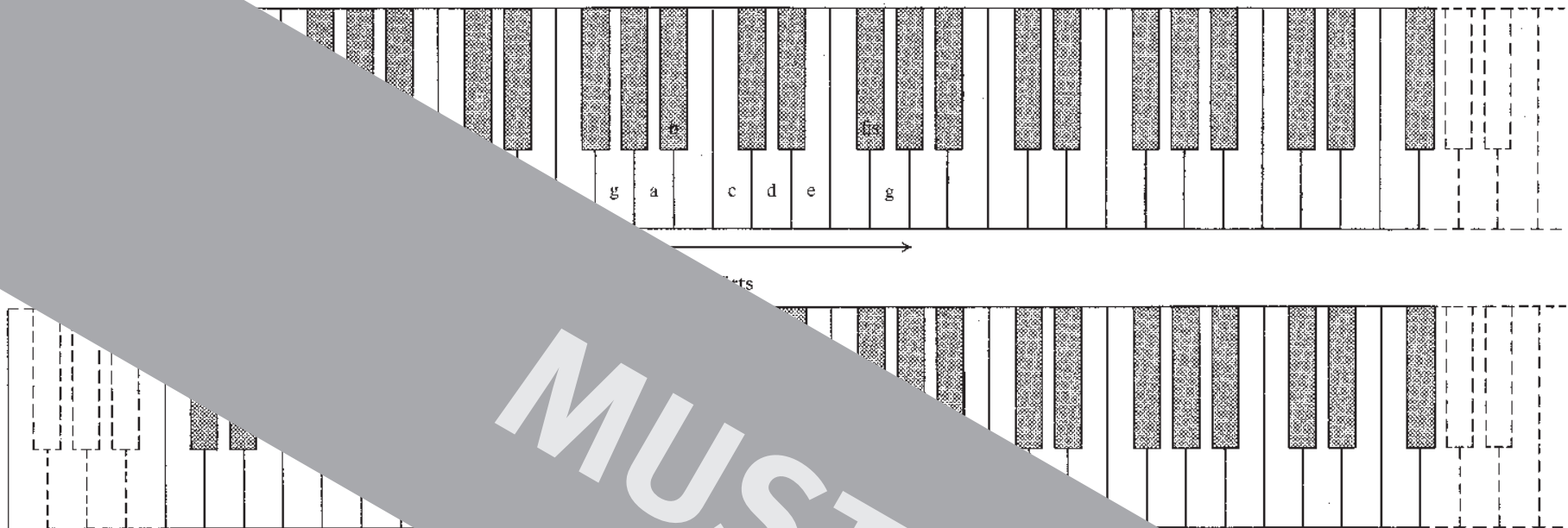


123. Kadenz



© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

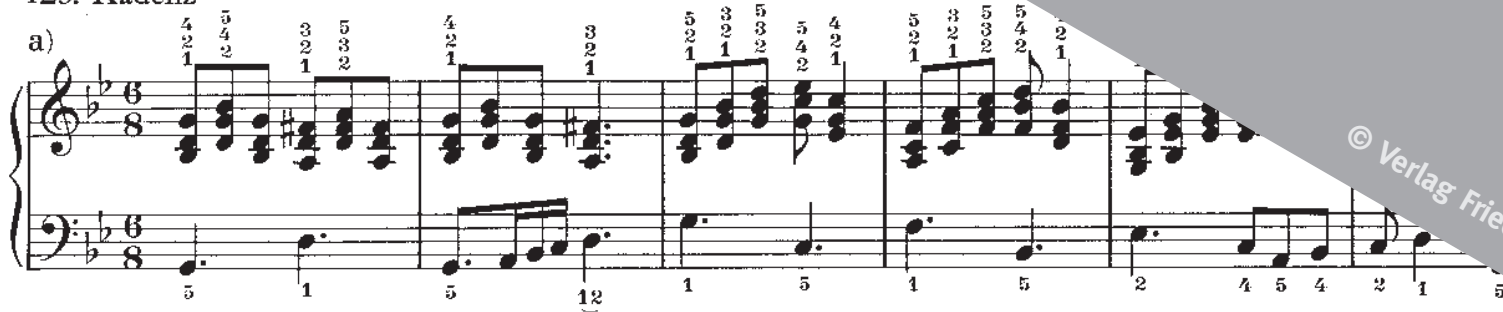
Tonleiter aufwärts



124. g-moll-Tonleiter (melodisch)



125. Kadenz



126. Fuge

Gottlieb Muffat

MUSTER

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

Thema

Drei ... Die Triole wird durch eine schräggestellte 3 gekennzeichnet.

128. Triolenstück © Gedeckt 8' + Oktave 2'

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

The image displays a musical score for a piece titled "Seite 8' + Nachthorn 4'", which is part of the "Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach". The score is written for a single melodic line, likely for a flute or similar instrument, and is presented in a single-staff format. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score consists of four systems of music, each containing four measures. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, as well as rests. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 above the notes. The piece concludes with a double bar line and repeat dots. A large, diagonal watermark reading "MUSTER" is overlaid across the center of the page.

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

5 1 4 5 1 5 5 2 3 1 2 3

5 3 1 4 1 3 1 3 1 4 1 3 1

131. H-dur

1 3 1 1 4 1 1 4 1 3

132. Fis-dur

2 4 1 3 1 4 1 3 1 2

133. As-dur

2 3 1 3 1 4 1 3 1 3 1 3

MUSTER



136. fis

137. cis-moll

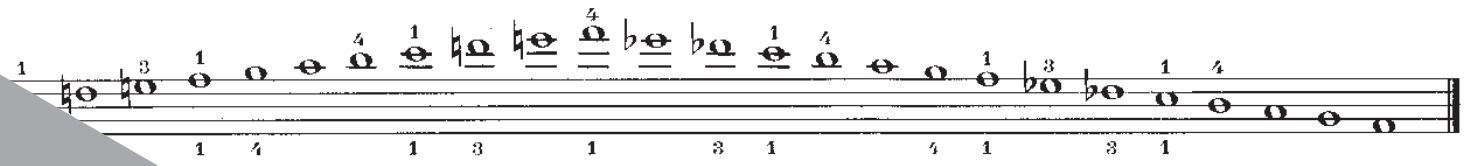
138. gis-moll

139. dis-moll

140. c-moll

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

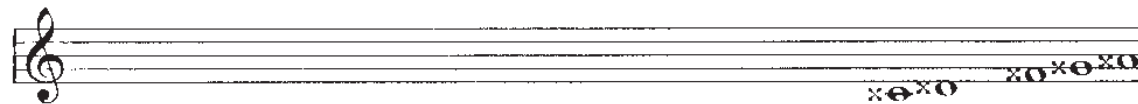
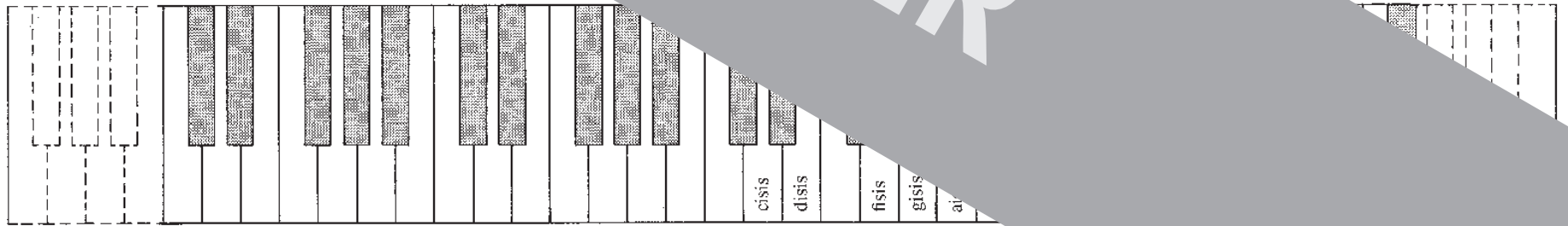


143. es-moll

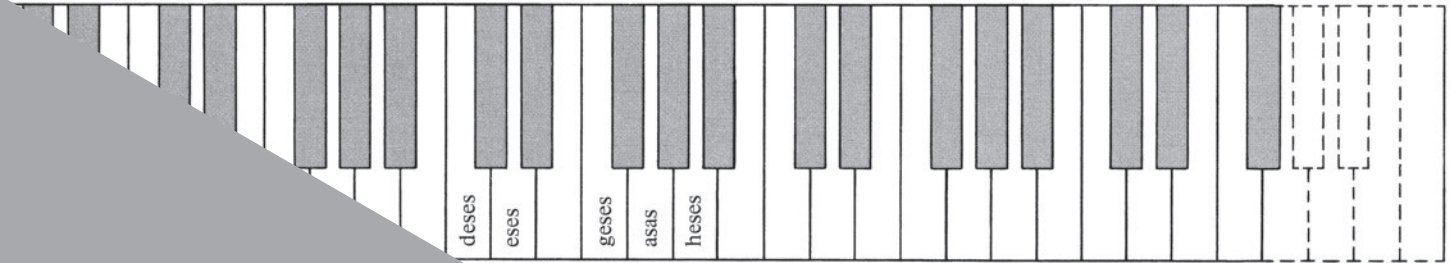


MUSTER

Das **Doppelkreuz** (x) erhöht eine Note um einen Ganzen...



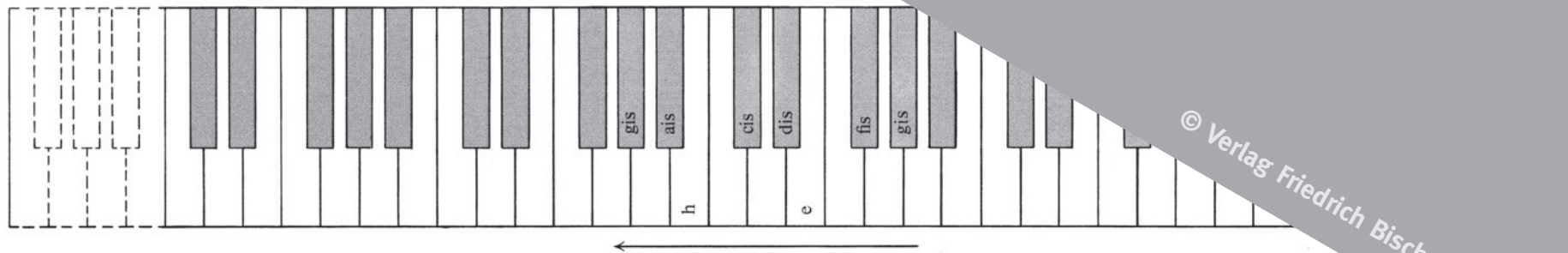
...drigt eine Note um einen Ganztonschritt (zwei Halbtonschritte). Dem Namen der Ausgangsnote wird ein „eses“ angehängt



Zum besseren Verständnis

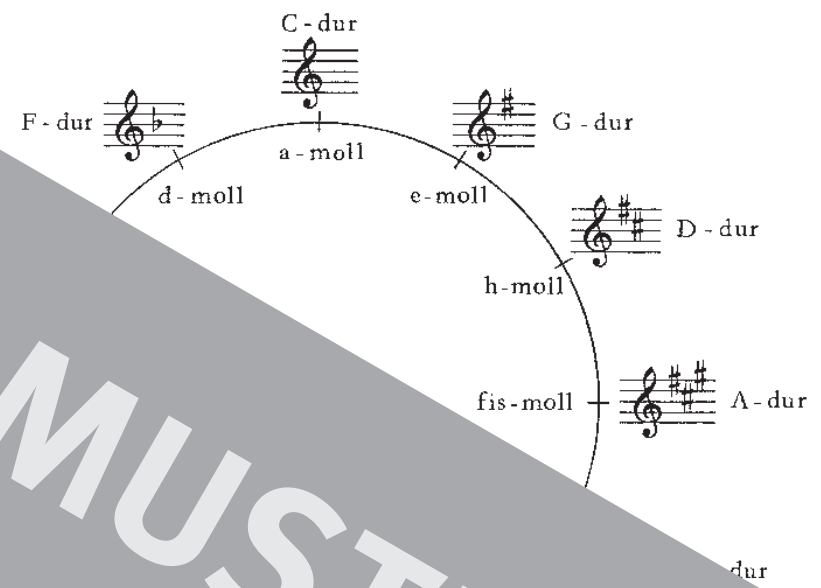


Tonleiter abwärts



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Dur- und Moll-Tonarten schnell auffinden. Seinen Namen hat er nach dem Quintabstand der Tonarten (C — G — D ...).



MUSTER

### 144. Die chromatische Tonleiter

aufwärts

abwärts

MUSTER

Der Triller ist die schnelle, häufige Aufeinanderfolge von Hauptnote (gedruckte Note) und Nebennoten. Er beginnt mit der oberen Nebennote.

#### Schreibweise



#### Ausführung



Wird der Triller von oben her eingeleitet, beginnt er mit der Hauptnote.

#### Laute

##### Schreibweise



##### Ausführung



#### Doppelschlag

##### Schreibweise



##### Ausführung



#### Kurzer Vorschlag

##### Schreibweise



Der kurze Vorschlag liegt vor der Hauptnote. Er kürzt die vorhergehende Note um seinen Wert.

#### Mordent

##### Schreibweise



##### Ausführung



# oder b unter dem Mordent bedeutet Erhöhung bzw. Erniedrigung der unteren Nebennoten.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Zuversicht ☉ Gedeckt 8' + Quintade 4'

Joh. Gottfried Walther

The image displays a musical score for the piece 'Zuversicht' by Johann Gottfried Walther. The score is written for a single melodic line and a keyboard accompaniment. The title 'Zuversicht' is followed by the instrument specification '☉ Gedeckt 8' + Quintade 4'', and the composer's name 'Joh. Gottfried Walther' is in the upper right corner. The score consists of three systems of music. Each system includes a treble clef staff with a melodic line and a grand staff (treble and bass clefs) for the keyboard accompaniment. The music is characterized by frequent triplets and sixteenth-note patterns. A large, semi-transparent watermark with the word 'MUSTER' is oriented diagonally across the center of the page. The page number '81' is located in the bottom right corner.

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

Choräle und Lieder

© Gedeckt 8' + Prinzipal 4'

Musical score for an organ piece, featuring two staves with notes and fingerings. The notation includes various note values and rests, with fingerings indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

148. In dulci júbilo

Musical score for 'In dulci júbilo', featuring two staves with notes and fingerings. The notation includes various note values and rests, with fingerings indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

Musical score for 'In dulci júbilo', featuring two staves with notes and fingerings. The notation includes various note values and rests, with fingerings indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

MUSTER

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH



Gott ☉ Gedeckt 8' + Prinzipal 4'

Musical score for 'Gott' (Gedeckt 8' + Prinzipal 4'). The score consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a 3/4 time signature and a bass clef staff. The second system has a grand staff with treble and bass clefs. Fingerings and articulations are indicated by numbers 1-5 and slurs above the notes.

150. Ringe recht, wenn Gottes Güte  
(Gott will machen, daß die Sachen)

Musical score for '150. Ringe recht, wenn Gottes Güte'. The score consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a 3/2 time signature and a bass clef staff. The second system has a grand staff with treble and bass clefs. Fingerings and articulations are indicated by numbers 1-5 and slurs above the notes.

151. Lobe den Herren

Musical score for '151. Lobe den Herren'. The score consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a 3/4 time signature and a bass clef staff. The second system has a grand staff with treble and bass clefs. Fingerings and articulations are indicated by numbers 1-5 and slurs above the notes.

Musical score for the first system, featuring a treble and bass staff with various notes and fingerings.

152. O. R.

Musical score for the second system, featuring a treble and bass staff with various notes and fingerings.

Musical score for the third system, featuring a treble and bass staff with various notes and fingerings.

ben Gott läßt walten

Musical score for the hymn 'ben Gott läßt walten'. It consists of two systems. The first system has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system is a piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

154. Mache dich, mein Geist, bereit

Musical score for the hymn '154. Mache dich, mein Geist, bereit'. It consists of two systems, both of which are piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

...ns gehn und treten

Musical score for voice and piano. The voice part is on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment is on two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. Some notes have slurs or accents. The piano part features chords and moving lines in both hands.

156. Wie S

Musical score for piano. It consists of two staves, treble and bass clefs, with a key signature of one flat. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piano part features chords and moving lines in both hands.

Musical score for piano. It consists of two staves, treble and bass clefs, with a key signature of one flat. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piano part features chords and moving lines in both hands.

\* Dieser Choral wurde absichtlich in seiner ursprünglichen Form notiert, nicht in einen Takt „gezwängt“.

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

## Choralvorspiele und andere Orgelmusik\*

Übe die Stücke in ihrer Reihenfolge! Sie sind nach Schwierigkeit geordnet.

163. Herr Christ, der einig Gottessohn (O Herr, wir danken dir)	Joh. Christoph Bach	168. Herr Christ, der einig Gottessohn	Joh. Gottfried Walther
164. Mach's mit mir, Herr Jesu Christ (Mir nach! sprich)	Joh. Gottfried Walther	169. Praecambulum	Girolamo Frescobaldi
165. Liebster Jesu, wir sind hier in deiner Hand	K. F. Fischer	170. Praecambulum	Girolamo Frescobaldi
166. Jesu, meine Freude	Joh. Gottfried Walther	171. An Wasserflüssen Babylon (Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld)	Friedr. Wilh. Zachow
167. Versetzen a) b)		172. Wachtet auf, ruft uns die Stimme	Joh. Gottfried Walther
		173. Christus, der ist mein Leben (Ach, bleib mit deiner Gnade)	Joh. Gottfried Walther
		174. Vom Himmel hoch da komm ich her (Was Gott tut, das ist wohlgetan)	Joh. Gottfried Walther
			Johann Pachelbel

\* Alle hier aufgeführten Titel sind zur Übungskontrolle auf dem Sonderpreis erworben worden. Nähere Hinweise auf dem Gutschein, der bei der Abgabe eines Gutscheines zum

### 157. Wenn wir in höchsten Nöten sein © Gedeckt 8'

1 3 5 3 4 5 4 5 3 1 2 1 5 3

2 1 1 3 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 1

5 4 5 4 5 3 5 3 5

1 3 1 5 4

1 2 1 2 3 1 2 1 2 1 2 1 2 1

5 4 3 2 1 2 1 2 1 2 1

\*) Orgelpunkt: ein lang geh.

158. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend  
 (Herr, öffne mir die Herzenstür)

Joh. Gottfried Walther

1 3 5 1 2 3 4 5 4 3 2 1 2 5 4 3 2 1 2 1 2 1

4 2 1 3 2


4 2 4 2 5 4 3 2 1 2 5 4 3 2 1 2 1

*p* *f* *p* *f*

2 4 4 4

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSICAL SCORE (WOODWIND INSTRUMENT)  
Key signature: one flat (B-flat)  
Time signature: common time (C)  
Fingerings: 1 4, 2 4, 5 1, 2 1 4, 5 1, 4 5, 4 5, 4 5, 4 5, 3, 1, 2, 3, 2 1, 4 3, 5, 3

 = Sechzehntelpause; entspricht dem Wert einer Sechzehntelnote.

160. Warum sollt' ich mich denn grämen © Rohrflöte 8' + Oktave 2' + Quinte 2 2/3

MUSICAL SCORE (WOODWIND INSTRUMENT)  
Key signature: one flat (B-flat)  
Time signature: common time (C)  
Fingerings: 1 2, 1 2, 1 2, 5, 2, 1, 3, 1, 5, 3, 1, 2

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

The image displays a musical score for the piece 'Wälder' by Anonymus. The score is written for a single melodic line and a piano accompaniment. The melodic line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The score consists of three systems of music. The first system has four measures, the second has four measures, and the third has four measures. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The score is overlaid with a large, semi-transparent watermark that reads 'MUSTER' diagonally across the page.

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH



The image displays a musical score for organ, consisting of four systems of staves. The first system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system is a piano accompaniment. The third and fourth systems are also piano accompaniment. The score is overlaid with a large, diagonal watermark that reads "MUSTER".

The image displays a musical score for a piece by Johann Gottfried Walther. The score is written for a single melodic line and a keyboard accompaniment. The melodic line is in treble clef, and the keyboard part is in grand staff (treble and bass clefs). The music is in a minor key, indicated by the presence of a natural sign on the F note in the bass line. The tempo and performance instructions are '© Gedeckt 8'' and '(...unden)'. The score consists of four systems of music. A large, semi-transparent watermark with the word 'MUSTER' in all caps is oriented diagonally across the page, from the top-left towards the bottom-right. The watermark is placed over the musical notation. The page number '94' is located at the bottom left corner. The copyright notice '© Verlag Friedrich Bischoff GmbH' is located at the bottom right corner, partially overlapping the watermark.

Joh. Gottfried Walther

MUSTER

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

The image displays a musical score for the piece "Wir sind hier" by Johann Gottfried Walther. The score is arranged in four systems, each containing a flute part (top staff) and a keyboard part (bottom staff). The flute part is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The keyboard part is written in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings. A large, diagonal watermark reading "MUSTER" is overlaid across the center of the page. The copyright notice "© Verlag Friedrich Bischoff GmbH" is located in the bottom right corner of the page.

Die Freude

© r. H. Manual I Gedeckt 8' + Quintade 4' + Oktave 2'  
l. H. Manual II Rohrflöte 8'

Joh. Gottfried Walther

The image displays a musical score for the piece "Die Freude" by Johann Gottfried Walther. The score is arranged in three systems, each consisting of two staves. The upper staff of each system is in treble clef, and the lower staff is in bass clef. The music is written in a single key signature (one flat) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, rests, and slurs. Fingerings are indicated by numbers 1-5. A large, semi-transparent watermark with the word "MUSTER" is oriented diagonally across the center of the page, from the top-left to the bottom-right.

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

The image displays a musical score for a lute or guitar, consisting of four systems of music. Each system includes a treble clef staff and a bass clef staff. The notation is primarily in a 4/4 time signature, with various rhythmic values and accidentals. Fingerings are indicated by numbers 1-5. A large, diagonal watermark reading "MUSTER" is overlaid across the center of the page. The score is for a piece by Girolamo Frescobaldi, with specific registration instructions: "© Gedeckt 8' + Prinzipal 4' + Oktave 2'".



...üssen Babylon © Gedeckt 8'  
...nd trägt die Schuld)

Friedr. Wilh. Zachow

The musical score is presented in three systems. The first system features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system is a piano accompaniment. The third system is another piano accompaniment. The score is heavily overlaid with a large, diagonal watermark reading 'MUSTER'.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

The image displays a musical score for voice and piano. The score is arranged in three systems. The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The second system also features a vocal line and piano accompaniment. The third system continues the piano accompaniment. The music includes various note values, rests, and fingerings. A large, semi-transparent watermark with the word "MUSTER" is oriented diagonally across the center of the page, partially obscuring the musical notation.

© Verlag Friedrich Bismhoff GmbH

(c)

MUSTER

mel hoch    © Gedeckt 8' + Prinzipal 4' + Mixtur 3-4fach

Joh. Gottfried Walther

The image displays a musical score for an organ piece by Johann Gottfried Walther. The score is arranged in three systems, each with a treble and bass staff. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes various note values, rests, and articulation marks. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The score is partially obscured by a large, semi-transparent grey diagonal watermark that reads "MUSTER".

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Das ist wohlgetan

⊙ Gedeckt 8' + Prinzipal 4' + Mixtur 3-4fach

Joh. Pachelbel

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is a single treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains a melodic line with various note values and rests, accompanied by numerous fingering numbers (1-5) and articulation marks. The lower staff is a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp and a common time signature. It provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines, also including fingering numbers.

Partita 2 ⊙ r.H. Manual II Rohrflöte 8' Oktave 2'  
l.H. Manual I Gedeckt 8' Quintade 4'

The second system of the musical score continues the piece. It features two staves. The upper staff is a single treble clef staff with a key signature of one sharp and a common time signature. It contains a melodic line with various note values and rests, accompanied by numerous fingering numbers (1-5) and articulation marks. The lower staff is a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp and a common time signature. It provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines, also including fingering numbers.

MUSTER

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH



2 5 2 3 2 1 2 5 4 5 4 5 4 2

1 3 2 3 1 3 5

Partita 7  $\text{\textcircled{c}}$  Gedeckt 8<sup>2</sup>+Quintade 4<sup>1</sup>

2 1 2 5 1 2 5 2 1 2 4 1 2 5 1 3 5